

Gemeinde Steinburg  
 Sitzung der Gemeindevertretung  
 vom 14.09.2009  
 im „Sporttreff“ Eichede,  
 Matthias-Claudius-Straße  
 Beginn: 20.06 Uhr  
 Ende: 23.00 Uhr  
 Unterbrechung von -- Uhr  
 bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
 umfasst die Seiten 1 bis 11.

---

Heuer  
 Protokollführer

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 18

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Doose
2. GV Moß
3. GV Strampfer
4. GV'in Krochmann
5. GV'in Martens
6. GV'in Lemke
7. GV Bern
8. GV Meiners
9. GV Wagener
10. GV Burmeister
11. GV Laufer
12. GV Busche
13. GV Decker
14. GV Hack
15. GV Riesel

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Heuer, Amt Bad Oldesloe-Land  
 als Protokollführer

Es fehlen:

entschuldigt:

GV Wagner  
 GV'in Hack  
 GV'in Enseroth

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 04.09.2009 auf Montag, den 14.09.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 15 - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Protokoll der Sitzung vom 09.06.2009
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
6. Haushaltsüberschreitungen
7. Erneuerung der Stützeinrichtung Holzpalisaden am Geh- und Radweg an der Eichedeer Straße/L 296
8. Zuschuss für die Kirchengemeinde Eichede;  
hier: Erneuerung der Wasserleitung Friedhof Eichede
9. Bebauungsplan Nr. 16 (Gebiet: Ortsteil Mollhagen, rückwärtig Poststraße/Sprenger Weg)
  - a) Ergebnis und Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung
  - b) Satzungsbeschluss
10. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Mollhagen (Fläche südwestlich der Hauptstraße) und 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 (Ortsteil Mollhagen, Berodts Hof; östlich des Wendehammers und rückwärtig Grundstück Hauptstraße 29)
  - a) Ergebnis und Auswertung des Lärmgutachtens
  - b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
11. Einbeziehungssatzung Lasbeker Weg/Schwarzer Weg, Ortsteil Mollhagen;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
12. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 (Ortsteil Mollhagen, Kahlenredder)
  - a) Aufstellungsbeschluss
  - b) Billigung des Entwurfs
13. Grundstücksangelegenheiten;

Einvernehmlich wird die Tagesordnung um den neuen Punkt 13 d) „Verkaufsverhandlungen Baugrundstücke“ erweitert, der oben bereits eingefügt ist.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 13) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 14.09.2009

---

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 09.06.2009

Zu dem oben genannten Protokolls ergeben sich keine Einwände.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

1. Die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Mollhagen ist marode. Die Muffen ziehen Wasser. Der Gemeindeelektriker Möller hat einige Schäden beseitigt.
2. Im Ortsteil Eichede wurde ein Schreiben verteilt, in dem auf die Straßenreinigungspflicht und die anstehende 750-Jahr-Feier hingewiesen wurde. Die Reinigungspflicht sollte noch einmal Gegenstand der Tagesordnung in einem Umweltausschuss sein, so der Bürgermeister.
3. Zum Sachstand „Biogasanlage“ ist festzustellen, dass noch kein schriftlicher Antrag vorliegt. Daher ergibt sich kein Beratungsbedarf.
4. Für die Sanierung des Gemeinschaftshauses Sprenge erarbeitet Architekt Laasch einen Entwurf.
5. Der Bürgermeister berichtet über den Fortschritt bei den Asphaltierungsarbeiten.
6. Die Bushaltestelle am Schulgelände in Mollhagen ist fertig gestellt.
7. Der Bürgermeister berichtet von den Vorbereitungen zur 750-Jahr-Feier.
8. Der Fernsehsender SAT 1 will eine Reportage über die Gemeinde Steinburg drehen.
9. Die Dachsanierung beim Schützenverein Sprenge beginnt in diesen Tagen.
10. Der Umbau der Feuerwehrremise in Mollhagen ist im Gange. Der Gemeindearbeiter ist derzeit in der Schulscheune Eichede ansässig.
11. Es soll eine NDR-Topographie produziert werden.
12. Die Einrichtung eines Zebra-Streifens in der Poststraße/Heckkatzen (L 226) wurde vom Kreis Stormarn abgelehnt. Die Angelegenheit sollte im Umweltausschuss beraten werden, so der Bürgermeister.

Punkt 3., betr.: Berichte aus den Ausschüssen

GV'in Martens berichtet, dass am 30.09.2009 ein Finanzausschuss geplant ist. Weiter berichtet sie über Aktuelles aus dem Schulverband Mollhagen.

GV'in Krochmann berichtet in Vertretung für den Kulturausschuss über die Vorbereitungen der 750-Jahr-Feier.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 14.09.2009

---

noch zu Punkt 3)

Bgm. Doose berichtet, dass die Punkte des Bau- und Planungsausschusses auf der heutigen Tagesordnung stehen.

GV Hack berichtet zu den Themen des Umweltausschusses über Folgendes:

- Kanalsanierung Sprenger Weg (die Schlussrechnung ist möglicherweise überhöht und wird vom Ingenieurbüro überprüft)
- Kanalsanierung Oldesloer Straße
- Kanalspülung und -verfilmung in Mollhagen
- Sicherung der Steinsammelplätze in Eichede
- Ausbesserungen an den Gemeindeverbindungswegen sind soweit abgeschlossen, an der Viehkatenstraße musste Trockenholz ausgeschnitten werden, weil Gefahr im Verzug war. Dadurch sind Kosten im Bereich von 2.000,00 € entstanden, die bisher nicht eingeplant waren.

GV'in Lemke berichtet über den Kindergarten, den Brandschutz und das Konjunkturpaket II sowie darüber, dass die Dorfgeschichte für 30,00 € ab der 750-Jahr-Jubiläumsfeier zu erwerben ist.

Punkt 4., betr.: Einwohnerfragestunde

1. Frau Bell fragt, ob die Straßenreinigungspflicht auch für die Gemeinde gelte, was der Bürgermeister bejaht. Weiter berichtet Frau Bell, dass bei den Kanalsanierungsarbeiten nicht alles wieder eben hergestellt worden sei. Es bestünden Stolpergefahren, so z.B. in Höhe des Gemeindeelektrikers Möller in der Oldesloer Straße.
2. Frau Bell meint, dass der Zeitungsartikel über das Baugebiet in Sprenge nicht positiv für die Gemeinde gewesen sei. Der Bürgermeister antwortet, dass dieser Zeitungsartikel nicht von der Gemeinde veranlasst wurde.
3. Frau Nasemann bemängelt, dass der Weg zu ihr in die Drosselgasse mit einem „ekelhaften Zeug“ saniert worden sei, das die Autos total verdrecke. Des Weiteren sei die Wasserführung nicht in Ordnung. Diese Ausbesserungsarbeiten wären früher besser erledigt worden und zwar durch die Firma Richard Moß.
4. Herr Schweizer spricht sich angesichts der Parksituation im Sprenger Weg für ein einseitiges Parkverbot aus, das wechselseitig hin und her springt sollte.
5. In der Straßenlampe in Höhe Grundstück Tiedt in der Mollhagener Straße sei das Glas defekt.
6. Herr Schweizer bittet, dass die Internetseite des Amtes aktualisiert werden möge. Die Öffnungszeiten des Kindergartens seien dort nicht richtig wiedergegeben. Es wäre schön, wenn die Tagesordnung der gemeindlichen Gremien auf der Internetseite des Amtes ausgedruckt werden könnten. Dazu wäre es hilfreich, wenn ein PDF-Dokument bereitgestellt werden würde.

Punkt 5., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und  
Gemeindevertreter

---

1. GV Hack dankt für das Ferienprogramm und würde auch eine Erweiterung auf Kinder im Kindergartenalter begrüßen.
2. GV Hack äußert sich grundsätzlich zu der Baulandentwicklung. Unter den nachfolgenden Tagesordnungspunkten würden insgesamt 18 Baugrundstücke „abgewunken“ werden. Damit würde sich die Gemeinde selbst Konkurrenz machen.
3. GV Hack fragt, ob die Abfallbehälter aufgestellt worden seien.
4. GV Burmeister fragt, ob zum Thema „Biogasanlage“ der Antrag bei einer anderen Stelle eingegangen sei. Der Bürgermeister sagt, dass ihm diesbezüglich keine Erkenntnisse vorliegen.
5. GV Busche regt an, dass im Falle einer Errichtung einer Biogasanlage auch die Schule in Mollhagen mit Wärme beliefert werden könnte. GV'in Martens (zugleich Schulverbandsvorsteherin) antwortet, dass zu einem geeigneten Zeitpunkt eine Info-Veranstaltung diesbezüglich durchgeführt werden könnte.
6. GV Burmeister möchte eine Kostenaufstellung für die Freiwillige Feuerwehr erhalten, getrennt nach den jeweiligen Ortsteilen, für die letzten 10 Jahre. Des Weiteren möchte er den gemeindlichen Haushaltsplan von 2008 und den für den Schulverband Mollhagen von 2009 zugesandt bekommen. Der Protokollführer antwortet, dass die Amtsverwaltung prüfen werde, ob und welche Unterlagen erstellt und zugesandt werden würden oder ob nur Einsichtsrechte bestünden.
7. GV'in Krochmann berichtet, dass die Bushaltestelle in Mollhagen ohne Gitter errichtet worden sei. Sie fragt nach einer Begründung. Der Bürgermeister antwortet, dass nach Angaben des Busunternehmers dies zu unsicher sei. GV Busche ergänzt, dass das Gitter zu gefährlich und des Weiteren barrierefreies Einsteigen nicht möglich sei.
8. GV Busche fragt, ob die Zufahrt zur Schule schmaler gemacht werden könne. Der Bürgermeister verneint.
9. GV Busche berichtet, dass der Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) an der L 296 vom Kreis abgelehnt wurde. GV Busche regt an, dass der Fußweg bei Peemöller als Sofortmaßnahme zur Landesstraße verlängert werden möge. Der Bürgermeister antwortet, dass diese Angelegenheit ggf. im Fachausschuss beraten werden könnte.

GV Busche beantragt, dass folgende persönliche Erklärung ins Protokoll aufgenommen wird: *(Anmerkung des Protokollführers: Eine Abstimmung über den Antrag erfolgt nicht. Da sich kein Widerspruch erhebt, besteht mithin Einvernehmen, dass eine persönliche Erklärung ins Protokoll aufgenommen wird.)*

„Eine schnellstmögliche Schulwegsicherung im Bereich Einmündung Fasanenweg/L 296 möge vorgenommen werden. Es wird vorgeschlagen, dass Bürgermeister Doose den Amtsingenieur beauftragen möge, eine kostengünstige Planung der Erstellung eines Gehweges in Höhe des Grundstücks Peemöller vom Einmündungsbereich bis zum Ende des Zaunes zu erstellen. Dieses ist an den Straßenbaulastträger heranzutragen.“

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 14.09.2009

---

Punkt 6., betr.: Haushaltsüberschreitungen

Eine Sitzungsvorlage von Herrn Schacht (Kämmerer) liegt vor.  
Die Haushaltsüberschreitungen werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 7., betr.: Erneuerung der Stützeinrichtung Holzpalisaden am Geh- und Radweg  
an der Eichedeer Straße

---

Unter Bezug auf die Beratungen im Bau- und Planungsausschuss vom 31.08.2009 zu TOP 5) berichtet der Bürgermeister, dass ein L-Profil bzw. eine Winkeltraverse in dem o. g. Bereich eingebaut werden soll. Die Angelegenheit wird einvernehmlich an den Umweltausschuss zur weiteren Beratung verwiesen.

Punkt 8., betr.: Zuschuss für die Kirchengemeinde Eichede;  
hier: Erneuerung der Wasserleitung Friedhof Eichede

---

Unter Bezug auf die Beratungen im Bau- und Planungsausschuss vom 31.08.2009 zu TOP 7) berichtet der Bürgermeister. Die Gemeindevertretung beschließt:

Für die Erneuerung der Wasserleitung auf dem Friedhof Eichede gewährt die Gemeinde Steinburg einen Zuschuss in Höhe von 4.379,20 €. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass auch die übrigen Gemeinden die Zuschüsse voll zahlen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Punkt 9., betr.: Bebauungsplan Nr. 16 (Gebiet: Ortsteil Mollhagen, rückwärtig  
Poststraße/Sprenger Weg)  
a) Ergebnis und Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen  
während der öffentlichen Auslegung  
b) Satzungsbeschluss

---

Als Sitzungsvorlage liegt eine überarbeitete Begründung vom Planlabor Stolzenberg zum Themenbereich Immissionen mit dem Kapitel „Schulgelände und Sportlärm“ vor. Der Bürgermeister erläutert hierzu, dass dieser Zusatz in der Begründung über die Lärmsituation notwendig und gewünscht war. Der Protokollführer liest auf Wunsch den ersten Absatz des Kapitels „Schulgelände und Sportlärm“ vor.

GV Burmeister stellt folgenden Antrag:

Die Angelegenheit wird zurückgewiesen an den Fachausschuss. Begründung ist, dass durch den Satzungsbeschluss die Lastfälle des Lärms festgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag von GV Burmeister abgelehnt.

noch zu Punkt 9)

GV'in Martens beantragt, dass der letzte Satz im 2. Absatz der Sitzungsvorlage gestrichen wird. Der zu streichende Satz lautet: „Nach Fertigstellung des dritten Sportplatzes in Eichede ist damit zu rechnen, dass sich die Nutzung des Sportplatzes in Mollhagen verringert.“

Über diesen Vorschlag von GV'in Martens und den Beschlussvorschlag des Bau- und Planungsausschusses vom 31.08.2009 zu TOP 9) wird beschlossen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes Nr. 16 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Siehe Anlage "Abwägung" des Planlabors Stolzenberg vom 31.08.2009

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den B-Plan Nr. 16 für das Gebiet

OT Mollhagen, Poststraße / Sprenger Weg

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die ergänzte Begründung wird gebilligt, wobei der letzte Satz des 2. Absatzes des Kapitels „Schulgelände und Sportlärm“ gestrichen wird.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Der Beschluss soll jedoch erst zur Ausführung kommen, wenn mit den begünstigten Eigentümern ein Erschließungsvertrag erfolgreich abgeschlossen wurde.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 18;  
davon anwesend: 15; Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 4; Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 14.09.2009

---

Punkt 10., betr.: Änderung des Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Mollhagen (Fläche südwestlich der Hauptstraße) und 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 (Ortsteil Mollhagen, Berodts Hof; östlich des Wendehammers und rückwärtig Grundstück Hauptstraße 29)  
a) Ergebnis und Auswertung des Lärmgutachtens  
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

---

Die Gemeindevertreter Decker und Moß verlassen gemäß § 22 GO den Sitzungsraum.

Unter Bezug auf die Beratungen des Bau- und Planungsausschusses vom 31.08.2009 zu TOP 10) wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Flächennutzungsplan, 10. Änderung abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Siehe Anlage "Abwägung" des Planlabors Stolzenberg vom 31.08.2009.

2. Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

3. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes, 10. Änderung für das Gebiet

OT Mollhagen, südwestlich Hauptstraße, östlich Berodts Hof

und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

4. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Vor der öffentlichen Auslegung ist die frühzeitige Bürgerbeteiligung in Form einer Informationsveranstaltung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 18;  
davon anwesend: 13; Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: GV Decker, GV Moß.



Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 14.09.2009

---

Punkt 11., betr.: Einbeziehungssatzung Lasbeker Weg/Schwarzer Weg, Ortsteil  
Mollhagen;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

---

GV Busche berichtet, dass die Erstellung eines Gehweges auf der Südseite des Schwarzen Weges mit Anschluss an den Lasbeker Weg wichtig sei insbesondere wegen der Schulwegsicherung. GV Moß antwortet, dass dies so geplant sei. Bürgermeister Doose antwortet, dass laut Satzungsentwurf ein beidseitiger Gehweg im Schwarzen Weg vorgesehen sei.

Auf Vorschlag von Bgm. Bürgermeister Doose verbleibt es bei der Zulässigkeit von Doppelhäusern, aber auch bei der Eingeschossigkeit. Im Übrigen beschließt die Gemeindevertretung unter Bezug auf den Bau- und Planungsausschuss vom 31.08.2009 zu TOP 11) wie folgt:

1. Der Entwurf der Einbeziehungssatzung für das Gebiet

OT Mollhagen, Lasbeker Weg / Schwarzer Weg  
(siehe Übersichtsplan)

und die Begründung werden mit folgenden Änderungen gebilligt:

Im Geltungsbereich sollen auch Doppelhäuser zugelassen werden; wobei es bei der Eingeschossigkeit bleibt. Im Schwarzen Weg ist beidseitig je ein Gehweg vorzusehen. Planzeichnung und Text sind daher anzupassen.

2. Der Entwurf der Satzung und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 18;  
davon anwesend: 15; Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 3

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Punkt 12., betr.: 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4  
(Ortsteil Mollhagen, Kahlenredder)  
a) Aufstellungsbeschluss  
b) Billigung des Entwurfs

---

Es liegt ein Antrag von Frau Esther Knickrehm, Kahlenredder 2, vor. Diese erhebt Widerspruch gegen den Bebauungsplan, da in ihrem Hause sechs genehmigte Wohneinheiten seien. Der Protokollführer liest den Antrag von Frau Knickrehm vor. Ebenso den Beschlussvorschlag des Planlabors Stolzenberg.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 14.09.2009

---

noch zu Punkt 12)

Unter Bezug auf den Beschlussvorschlag des Bau- und Planungsausschusses vom 14.09.2009 zu TOP 12) beschließt die Gemeindevertretung:

1. Der B-Plan Nr. 4 für das Gebiet:

OT Mollhagen, westlich Lasbeker Weg, östlich Kahlenredder  
(siehe Übersichtsplan)

soll wie folgt geändert werden:

Neuordnung der Grundstücksaufteilung und Anpassung der überbaubaren Flächen

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planlabor Stolzenberg in Lübeck beauftragt werden.
4. Da das Verfahren nach § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren) durchgeführt wird, wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB (Öffentlichkeit) und § 4 Abs. 1 BauGB (Träger öffentlicher Belange u. sonst. Behörden) abgesehen.
5. Ebenso wird nach § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung und dem Umweltbericht sowie von der zusammenfassenden Erklärung abgesehen.
6. Der Entwurf des B-Planes Nr. 4, 2. Änderung für das Gebiet

OT Mollhagen, westlich Lasbeker Weg, östlich Kahlenredder  
(siehe Übersichtsplan)

und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen mit folgender Ergänzung gebilligt: Zur Anregung zu Grundstück Kahlenredder 2 wird eine Ausnahmeregelung in den Bebauungsplan Nr. 4, 2. Änderung, aufgenommen, dass sechs Wohnungen im Altbestand zugelassen werden können, sofern diese genehmigt sind. Für Neubauten gelten nur zwei Wohneinheiten je Gebäude als zulässig.

7. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
8. Die Planungskosten sind vom Begünstigten zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 18;  
davon anwesend: 15; Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.**

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 14.09.2009

---

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt und die Beratungsgegenstände werden bekannt gegeben.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer